

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **13 (1974)**

Heft 2: **Wettbewerbe = Concours = Competitions**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1 + 2

Zum Thema dieses Heftes:
Wettbewerbe

Contribution au thème de ce cahier:
Concours

Speaking of the Subject of this Number:
Competitions

3—16

Oeffentlicher Ideenwettbewerb für die
Gestaltung des Areals der ehemaligen
Kaserne in Basel

Concours public de projets pour
l'aménagement de l'aire de l'ancienne
caserne de Bâle

Public Competition for the obtention of
ideas for the design of the site of the
former barracks in Basle

17—25

Projektwettbewerb für den Bau einer
Freizeitanlage in Riehen bei Basel

Concours de Projets pour l'aménagement
d'un centre de loisirs à Riehen près de
Bâle

Project Competition for the Construction
of a Recreational Facility in Riehen nr.
Basle

26—28

Gestaltung des neuen Telli-Platzes
in Aarau

Aménagements de la nouvelle place du
Telli (Telli-Platz) à Aarau

Design of the new Telli Square in Aarau

29—32

Zur Diskussion gestellt
Können Gärten eine Naturschutz-Funktion
übernehmen?

Objet de discussion
Les jardins peuvent-ils assumer une
fonction de protection de la nature?

Up for Discussion
Can Gardens assume a function in Nature
Conservation?

33—35

Pro und contra WIG 74
Pour ou contre WIG 74
Pros and Cons WIG 74

36 + 37

Technische Seite
Page technique
Technical Page

37

Literatur/Littérature/Literature

38

Mitteilungen/Communications/Notes

Titelbild:

Ausschnitt aus dem Modell des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Projektes für die Gestaltung des neuen Telli-Platzes in Aarau. Verfasser: Hans Haas, dipl. Garten- und Landschaftsarchitekt, Günter Hildebrand, Architekt, beide Fritz Frei AG, Buchs/AG.

Planche de titre:

Extrait du modèle du projet ayant obtenu le 1er prix pour l'aménagement de la nouvelle place de Telli à Aarau.

Auteurs: Hans Haas, architecte jardiniste et paysagiste diplômé, Günter Hildebrand, architecte, tous deux chez Fritz Frei S.A., Buchs/Aarau.

Front page:

A section of the model of the project awarded first prize: design of the new Telli Square in Aarau. Authors: Hans Haas, cert. garden and landscape architect; Günter Hildebrand, architect, both of Fritz Frei AG, Buchs/AG.

öga 74

8. Schweizerische Messe für Garten- und Obstbau CH - 3425 Koppigen-Oeschberg

Die öga, im In- und Ausland bereits ein Begriff für die umfassende technische Information im Gartenbau, ist wiederum gewachsen.

Auf einem 35 ha grossen Gelände zeigen etwa 300 Aussteller ihr Angebot. 33 Branchen nennt das Branchenregister der diesjährigen Schau. Jede Fachrichtung des Gartenbaus wird angesprochen, so dass man im Hinblick auf die öga von der Spitzeninformation des Jahres für diesen vielseitigen Berufsstand sprechen kann. An dieser Stelle sei speziell auf das breite Angebot von Bau-, Erdbewegungs- und Erdbearbeitungsmaschinen, Rasenpflegemaschinen, Transportmittel und Gartenbedarf verschiedenster Art hingewiesen. «anthos» selber wird im Rahmen der Fachliteratur vertreten sein.

Besondere Beachtung verdienen auch immer die reichhaltigen Anlagen der Gartenbauschule in Oeschberg, die in ihrer Art in unserem Lande kaum ihresgleichen finden.

Aus den laufenden Zierpflanzenversuchen, die während der öga 74 besichtigt werden können, sind für den Garten- und Landschaftsarchitekten besonders die der Abteilung Staudensichtung von Bedeutung. Die Staudensichtung wird in Oeschberg sehr gepflegt, vor allem auch dank der Mitarbeit von Direktor W. Meier auf internationaler Ebene (Internationale Stauden-Union — ISU). In der Sichtung stehen in Oeschberg: 42 Seiten von Delphinium, 30 Sorten Dianthus caesius, 22 Sorten Dianthus plumarius, 12 Sorten Lavandula, 32 Sorten und Arten von Polster-Campanula, 20 Arten und Sorten von Sedum-Bodenbedeckern. Die Ziergräser-Sammlung umfasst 110 Arten und Sorten.

Auch Rasen-Versuche laufen auf die öga hin. Zur vergleichenden Information interessierter Fachleute legten die beiden Firmen E. Schweizer Samen AG (Thun) und die Vereinigung UFA-Samen (Winterthur) schon einige Monate vor Ausstellungsbeginn im Parkgelände an der Oesch insgesamt 37 Demonstrations-Saatparzellen mit neuen und bewährten Rasenzuchtsorten und Samenmischungen an. Das Thuner Unternehmen zeigt zudem eine Versuchsreihe mit Vorsaatprodukten und bietet damit Gestaltern und Landschaftsgärtnern Gelegenheit die Wirkungsweise von Vorsaatdüngern, Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden am Objekt zu beurteilen und zu vergleichen.

Die beim Stand der Firma Samen-Mausier (Zürich) vor zwei Jahren an einer Südböschung angelegten und als Dauerversuch konzipierten Rasenversuchspartellen zeigen bereits auffallende Veränderungen gegenüber der Startphase.

Angesichts der grossen Bedeutung, welche der Rasenanlage und -pflege heute zukommt, verdienen die erwähnten Objekte die besondere Aufmerksamkeit.